

# 1. Beilage zu Nr. 40 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag, den 16. Februar 1893.

## Deutscher Reichstag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“)

48. Sitzung.

Berlin, 15. Februar.

14 1/2 Uhr. Am Bundesratsstische: v. Bötticher. Das Haus ist wenigstens fast leer, und erst später füllt sich. Die Beratung des Reichshaushalts für 1893/94 wird dem Etat des Ministeriums des Innern fortgesetzt.

Abg. Fröb. v. Marckthal (kon.): Die Reichsregierung hat in der vorigen Session dem Hause über die Zulassung eines, aus einem Oberlehrer bestehenden, durch welchen die Bestimmungen des Unterrichtsministeriums der nötigen zeitgemäßen Abänderung unterworfen werden. Diese Zulassung ist bisher unerfüllt geblieben, und insofern haben sich die schon lang zurückliegende Verhältnisse auf dem platten Lande nur noch mehr verschlechtert. Die anstehende Entlohnung des platten Landes hat in Folge von rückwärts Aufzählung und Auswanderung bereits in den Jahren 1885—1890 etwa 300,000 Köpfe betragen. Was soll nun erst in Zukunft werden? Es ist das Ende der Bevölkerung auf dem platten Lande, das die Kulturmaterie liefert und in dem Augenblicke, wo die vertriebenen Regierungen in der neuen Kreiseverfassung eine Verfassung des Landes, sollten sie auch daran denken, Maßnahmen gegen die Entvölkerung des Landes schon im Interesse ihrer Würdigkeit zu ergreifen. Die Abänderung des Unterrichtsministeriums wird freilich noch lange nicht die mittlere Bevölkerung im Lande ausgleichen, nötig ist ferner eine Änderung des Freigeldgesetzes, wodurch sowohl die Interessen der Landwirtschaft, wie der unterliegenden Klassen, sollten sie auch daran denken, Maßnahmen gegen die Entvölkerung des Landes schon im Interesse ihrer Würdigkeit zu ergreifen. Die Abänderung des Unterrichtsministeriums wird freilich noch lange nicht die mittlere Bevölkerung im Lande ausgleichen, nötig ist ferner eine Änderung des Freigeldgesetzes, wodurch sowohl die Interessen der Landwirtschaft, wie der unterliegenden Klassen, sollten sie auch daran denken, Maßnahmen gegen die Entvölkerung des Landes schon im Interesse ihrer Würdigkeit zu ergreifen.

Staatssekretär v. Marckthal: Ich möchte eine kurze Bemerkung mit einbringen. Zu der heutigen Tagesung ist es nicht enthalten, weder darauf hin, dass gewisse wirtschaftliche Mittel in russischen Betrieben von der russischen Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden.

Abg. Richter (freil.): Auf der rechten Seite des Hauses ist das Wort gefallen, daß wir die Landwirtschaft zu Grunde richten wollen. Auf unserer Seite liegen aber selbst hervorragende Landwirtschaft, von welchen ich mich nicht trennen möchte. Ich habe damals gesagt, daß die Landwirtschaft zu Grunde gehen würde, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden.

Abg. Richter (freil.): Auf der rechten Seite des Hauses ist das Wort gefallen, daß wir die Landwirtschaft zu Grunde richten wollen. Auf unserer Seite liegen aber selbst hervorragende Landwirtschaft, von welchen ich mich nicht trennen möchte. Ich habe damals gesagt, daß die Landwirtschaft zu Grunde gehen würde, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Meine politischen Freunde bitten mich, die Landwirtschaft zu Grunde gehen zu lassen. Ich habe damals gesagt, daß die Landwirtschaft zu Grunde gehen würde, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden.

Staatssekretär Fröb. v. Marckthal: Durch die Handelsverträge sind die Interessen der Landwirtschaft nicht beeinträchtigt. Wollte der Redner in seinem Hause eine Erhebung der Getreidepreise, so müßte er auch erklären, daß er überhaupt keine Handelsverträge wolle. Eine solche Erhebung wäre die Besteuerung der Landwirtschaft. Eine solche Erhebung wäre die Besteuerung der Landwirtschaft. Eine solche Erhebung wäre die Besteuerung der Landwirtschaft.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Meine politischen Freunde bitten mich, die Landwirtschaft zu Grunde gehen zu lassen. Ich habe damals gesagt, daß die Landwirtschaft zu Grunde gehen würde, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden. Das ist ein durchaus unbegründete Annahme. Sie kann nur von dem Redner her kommen und nicht die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, wenn sie nicht durch die russische Volkswirtschaft in Berlin veranlaßt wurden.

Durchkommen. Von großen Erfahrungen mit den neuen Handelsverträgen haben wir nichts hören können, sagt man die Zeit zu kurz; aber das steht fest, daß man heute ohne die Handelsverträge nicht leben könnte. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen.

Abg. Graf v. Helldorf (kon.): Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen. Die Handelsverträge sind nicht zu unterschätzen.

## Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“)

Abgeordnetentag.

30. Sitzung. Berlin, 14. Februar.

14 1/2 Uhr. Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Seydardt-Magdeburg (natl.) stellt folgende Interpellation: Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Vereinerung des Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Minister Dr. Hoff: In gesundheitlicher Beziehung dürfte der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen? Ist die Regierung geneigt, die Wasserversorgung der Elbwaßers in der Umgegend von Magdeburg auch nach der Filterung bestehen die Verwendung zu häuslichen und industriellen Zwecken unmöglich macht, und ist sie geneigt, energische Maßnahmen hierzu zu ergreifen?

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Abg. Dr. Graf v. Helldorf (natl.): Die Erfahrungen über die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung. Die Bereinigung der Elbwaßers, welche in Hamburg und Altona gemacht sind, verdienen in Halle nicht weniger Beachtung.

Den eingetroffen. Zur Einsegnung. Hier eingetroffen. M. Hirsch, Leipzigerstraße 69, 1. Etage.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

K. O. 14. Februar.

Verurtheilung des Angeklagten... Der Angeklagte ist ein 36-jähriger Mann... Verurtheilt zu 1 Jahr Gefängnis...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Kleine Chronik.

Februar, 14. Februar. (Worterbuch) Aufregung und kein Ende... Kleine Chronik... Febr. 14. Februar. (Feuersbrunst) Die Kunst...

Landwirthschaftliches Institut... Winterfahrplan gültig ab 1. Oktober 1892... Fahrplan nach: Magdeburg, Halle, Leipzig...

Winterfahrplan gültig ab 1. Oktober 1892. Fahrplan nach: Magdeburg, Halle, Leipzig... Fahrplan nach: Magdeburg, Halle, Leipzig...

Tagelinder.

Wetters, Donagel 5/6. Unterf. 14. Februar. Wetters, Donagel 5/6. Unterf. 14. Februar...

Schöffengericht.

Halle, 14. Februar. Eine böse Lieben. Mit ihrem Gelingen auf dem Arme nach...

Handels- und Börsenheil des „General-Anzeiger“.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Industrielle Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonten, Berliner Produktenbörse, Halle a. S., den 15. Februar 1893. Includes various stock and bond prices.

Vertical text on the right edge of the page, including advertisements and notices.



Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Mittwoch den 15. Februar. Heute des 'Mittwochstheaters' wegen geschlossen.

Concordia-Theater.

Heute Mittwoch den 15. Februar. Deberach. Im Restaurant: Concert der Tyroler.

Köhler's Restaurant.

Büchsenstraße 33. Donnerstag den 16. Februar. Großer Narrenabend.

Stephan's Gasthaus zur Stadt Bitterfeld.

Forkstraße 24. Heute Donnerstag. II. gr. Narrenabend.

Restaur. Kaiserblume.

Mittelfraße 7 (G). Heute Abend. Narren-Abend.

Deutsches Schwert.

Mittelfraße. Donnerstag den 16. d. Mts. Großer Narrenabend.

Rosenthal.

Samstag den 19. d. Mts. Volks-Maskenball.

Zum schwarzen Walfisch.

Donnerstag den 16. d. Mts. Schlachtfest.

Gasthof zu den drei Kugeln.

Heute, als den 16. d. Mts. Großes Schlachtfest.

Schlesier!

Donnerstag den 16. d. Mts. anferndert. Veranmlung.

Pfahlmuscheln.

Die letzten in dieser Saison, sind eingetroffen.

Thalia.

Donnerstag den 16. d. Monatsabend im Vereinslokal 'Cephalopoden'.

Sing-Academie.

Donnerstag S. II. Heftsch. Aufführung 4. Quart. Kannel's. B. Heftsch. Schilder. 55. B. 11-11.

Masken!

Eine große Partie vorräthig. Herren u. Damen-Masken.

Herzliche Bitte!

Die Cholera hat hier einen bitteren Bekan. oberirdischen Grundherd.

Friedrich Blume.

Dr. R. Schulze. Dresdenstr. 29. Dr. R. Schulze. Dresdenstr. 29.

Ohrringe.

ganz neue aparte Mutter, speziell verarbeitete Kinderohrringe.

Denat. Spiritus.

Das Bekannte, gut empfohlene Frauen-Verfärbung.

Pfund's Milchseife.

hergestellt aus bester, reiner Kuhmilch.

Exporthandlung.

von Wilh. Stöcklein, Chemiefabrik 4.

Cacao, gar, rein.

feinste Qualität a 2 Pf. 20 Pf.

Buckskin-Reste.

zu einzelnen Stücken und Anzügen.

A. Wegerich.

2 Neuhäuser 2.

Grosche Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen).

Sonig Netto Butter.

Schleierbutter 4.40, Süßrahmbutter 4.75.

Schulden.

Ich habe eine betrübte Kraft beigetragen.

Schwarzbrod.

sehr groß u. saftig, I. u. II. Sorte.

50 Mark.

jede ich Sammlungen, welche mit Verlangen nachteilig sein.

Aug. Karth.

Waldenstr. 12. Dresdenstr. 29.

Amliches. Steckbrief.

Gegen den Buchbinder Karl Louis Zerofch aus Halle a/S.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Arbeiter Joseph Totz.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Arbeiter Wilhelm Paul Schuppe.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Arbeiter Johann Marfatis.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Gegen den unter bestrittenen Kaufmann Ernst Biele.

Steckbrief.

Der gegen die Dienstadt Bertha Stahl aus Halle a/S.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Steckbrief.

Der gegen den Arbeiter August Duff aus Schwanau.

Zinkgartenstr. 13.

eine schöne freundl. Wohnung, 11. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern.

Germarstraße 3.

beständiges Bad, 6 Zimmer, Bad, reichliches Park.

Wohnung 12.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 14.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 16.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 18.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 20.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 22.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 24.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 26.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 28.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 30.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 32.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 34.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 36.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 38.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 40.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.

Wohnung 42.

Sum 1. April Hofbahn, für ein anst. Leute.



